



Tagesordnung II Punkt 27 der öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-51-0018

Wohnungsbauprogramm 2008 Ausführungsvorlage

Beschluss Nr. 0277

1. Die Landeshauptstadt Wiesbaden fördert gemeinsam mit dem Land Hessen folgendes Bauvorhaben in Wiesbaden:

Maria-Sybilla-Merian-Straße 21-21h Nass. Heimstätte 22 WE 880.000 €.

Die zulässige Miethöhe beträgt 6 €/qm für familiengerechte Wohnungen, sowie 6,25 €/qm für Kleinwohnungen.

Es werden 22 familiengerechte und teilweise barrierefreie Wohnungen im Künstlerviertel errichtet. Es handelt sich um ein Niedrigenergiegebäude, das mit einer Holzpellets-Heizung und thermischer Solaranlage ausgestattet sein wird. Das Gebäude hat einen barrierefreien Zugang, auf der Freifläche ist ein Kleinkindspielplatz geplant.

Auf die Kontingentanmeldung (Vorlagen-Nr. 08-V-69-0003) wird verwiesen.

Es handelt sich um das ehemals unter der Adresse Fanny-Lewald-Straße geführte Projekt der Nassauischen Heimstätte.

2. Zur Finanzierung des geförderten Mietwohnungsbauprojekts im Programm 2008 in Wiesbaden werden eingesetzt:
Städtische Finanzierungsmittel als Darlehen in Höhe von insgesamt 880.000 € aus den Einnahmen der Fehlbelegungsabgabe, Zins- und Tilgungsrückflüsse 2007 (I.00416.171 und -172).
3. Zur Deckung werden die Mittel bei Projekt I.02867.340 (SEG Wohnungsbauprogramm Wiesbaden 2008) in den Jahren 2010 ff. bereitgestellt.
4. Die kassenmäßige Inanspruchnahme der Mittel wird in den Jahren 2010 - 2011 erfolgen.
5. Die Anlage 1 zur SV 10-V-51-0018 wird zur Kenntnis genommen.
6. Zur Refinanzierung der Kosten für die Wohnbauförderung wird ein Bearbeitungsentgelt von 15.400 € (1 % der Mindestbeteiligung von 10.000 €/Wohneinheit sowie 2 % des darüber hinausgehenden Betrages) erhoben. Es ist bei PSP 1.10.04.004 - 510000 zu vereinnahmen.

(antragsgemäß Magistrat 08.06.2010 BP 0419)

Seite 2 des Beschlusses 0277 vom 24. Juni 2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2010
im Auftrag

1. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock